



An die Mitglieder der  
**Engeren Fakultät**

Der Dekan  
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis

Telefon +49 221 470-2218  
Telefax +49 221-470-5106  
jura-dekanat@uni-koeln.de  
<http://www.jura.uni-koeln.de>

21.10.2020

## PROTOKOLL

der öffentlichen Sitzung der Engeren Fakultät am Donnerstag, dem  
10. Oktober 2020 um 17:00 Uhr s. t. via Zoom

**Beginn: 17:10 Uhr, Ende: 18:20 Uhr**

**Anwesende:**

**Dekanat:**

Professoren Dres. Dr. h.c. *Ulrich Preis* (Dekan, Vorsitzender),  
*Klaus Peter Berger* (Prodekan für Studienangelegenheiten), *Cornelius Nestler* (Prodekan für Planung und Finanzen).

**Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:**

Professorinnen und Professoren Dres., *Martin Avenarius*, *Ulrich Ehricke*, *Kirk W. Junker*, *Torsten Körber*, *Claus Kreß*, *Christian Rolfs*, *Christoph Thole* (Vertreter), *Martin Waßmer* (Vertreter),  
*Bettina Weißer*, *Dan Wielsch*

**Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:**

Dres. *Christian Deckenbrock*, *Lukas Rademacher*.

**Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung:**

*Anja Wellerdick*.

**Gruppe der Studierenden:**

stud. iur. *Frederick Milz*, *Kira Mittmann*, *Jonas Schäfer*.

Gäste:

*Martin Boenigk, Daniela Boosen, Ulf Gärtner, Dr. Ann-Marie Kaulbach, Dr. Jan Kruse, Justus Moll, Tim Münster, Jens Schumacher.*

Entschuldigt: Prof. Dr. *Claus Kreß*, Prof. Dr. *Karl-Eberhard Hain*.

Protokollführer: *Jens Schumacher*.

**TOP 0**      Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

**TOP 1**      Genehmigung des Protokolls der Sitzung 25. Juni 2020:

Das Protokoll der Sitzung vom 25.06.2020 wird mit Blick auf die Anwesenheit der studentischen Vertreter berichtigt: mit der Ergänzung verabschiedet, dass nicht Herr *Schäfer*, sondern Herr Münster, der neben Herrn *Schäfer* anwesend war, Frau *Mittmann* vertreten hat.

TOP 7 wird ergänzt: Über Drittsemester-AGen wird die Studierendenschaft mit dem Dekanat in einem gesonderten Treffen sprechen.

Das Protokoll wird mit den entsprechenden Modifikationen einstimmig verabschiedet.

**TOP 2**      Bericht des Dekans

I. Personalia:

- Professor Dr. *Hartmut Schiedermaier* verstorben; kurzes Gedenken
- Professor Dr. *Hilmar Krüger* verstorben; kurzes Gedenken
- Professor Dr. *Angelika Nußberger* zur Vorsitzenden der Expertenkommission zur Evaluation der bisher getroffenen Maßnahmen gegen Fehlverhalten in der hessischen Polizei ernannt
- Professor Dr. *Angelika Nußberger* hat einen ad personam-Ruf an die Universität Bonn erhalten, die Bleibeverhandlungen haben begonnen.
- PD Dr. *Carsten Fischer* hat zum 01.10.2020 einen Ruf auf eine Professur an der Uni Trier angenommen

- Professor Dr. *Anja Steinbeck* übernimmt zum 01.11.2020 einen Lehrstuhl an der Universität Düsseldorf und scheidet damit aus der Kölner Fakultät aus
- Professor Dr. *Christoph Schönberger* wird im WS 2021/22 Fellow am Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“
- Professor Dr. *Markus Ogorek* hat den Lehrpreis digitale Lehre erhalten.
- Professor *Wian Erlank* von der NWU (Noordwes-Universität/North-West University) in Potchefstroom, Südafrika, kommt als Humboldt-Stipendiat ab dem 01. Mai 2021 als Gastforscher an das Institut für Luft-, Weltraum- und Cyberrecht.
- Professor Dr. *Ulrich Preis* ist zum Ehrenpräsidenten des Deutschen Arbeitsgerichtsverbands gewählt worden.

## II. Ausschreibung der fünf Professuren

ist erfolgt (NJW in vorletzten Woche, KW 40, DHV-Newsletter in der letzten Woche, KW 41); derzeit läuft die Bewerbungsfrist (bis KW 44, 30.10.2020).

## III. Zukunft KJLL und Recht Aktiv:

Frau Professor *Dauner-Lieb* gibt die wiss. Leitung des KJLL ab, es wird an das Dekanat (Studiendekanat) angekoppelt. Der Dekan und der Studiendekan haben nach Gesprächen mit der Leitung der genannten Bereiche eine Neuordnung besprochen.

1. Das KJLL wird in reduziertem Umfang als Abteilung des Dekanats fortgeführt.
2. Einige Angebote aus dem Bereich „Recht Aktiv“ werden in das KJLL übernommen.
3. Einige Angebote aus dem Bereich „Recht Aktiv“ werden eingestellt (Propädeutikum, Praktikumsbegleitung, reflexive Praxis) bzw. von Frau Professor *Dauner-Lieb* in einem anderen Projekt fortgeführt (IMR-Podcast).
4. Aus dem Bereich des KJLL werden fortgeführt: Mediengestütztes (digitales) Lernen und Lehren, KOMPASS, Mittagstisch Gute Lehre, Verfassen einer juristischen Hausarbeit, digitale Lernhilfen für Jura-Studierende. Die Fortführung des BGB Moot Court sollte in einem Lehrstuhl erfolgen. Die Moot Courts werden seitens des Dekanats gefördert.
5. Ob die Betreuung des ars-legendi-Preis fortgeführt wird, wird zu einem späteren Zeitpunkt mit der neuen Fakultätsleitung entschieden. Angebote für AG-Leiter (z.B. Schulung) werden durch das Dekanat gesteuert.

6. Für das KjLL werden folgende Personalkapazitäten zur Verfügung gestellt (Geschäftsführung 1,0 Akademische Rätin oder E 13,  $\frac{3}{4}$ WMA, 27-30 Stunden SHK, notwendige Sachmittel.
7. Die Klausurenwerkstatt wird unter dem Dach des Großen Examens- und Klausurenkurses fortgeführt.
8. Zur Fortführung der Klausurenwerkstatt werden dem Großen Examens- und Klausurenkurs 0,75 WMA zugewiesen. Der/die WMA steht unter der fachlichen Leitung der Geschäftsführung des Examens- und Klausurenkurses.
9. Das KjLL bleibt in seinen bisherigen Räumen im Wienand-Haus.

IV. Termin Engere Fakultät Januar 2020:

21.01.2021

**TOP 3**

Bericht des Studiendekans

I. Studienanfängerinnen und -anfänger im WS 2020/21

Zum Wintersemester 2020/21 wurden – Stand 14.10.2020 – 452 Studienanfängerinnen und -anfänger im Studium der Rechtswissenschaften mit dem Abschluss erste Prüfung an unserer Fakultät eingeschrieben. 20 % wurden über die Abiturbestenquote zugelassen und haben einen Abiturschnitt von 1,2 oder besser, weitere 60 % sind mit einem Schnitt bis 1,8 über die hochschuleigene Auswahl zum Zuge gekommen. Bei den übrigen 20 % handelt es sich um Studienanfängerinnen und -anfänger mit Wartesemestern. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber lag bei 3575. Der NC im Vorjahr lag innerhalb der Quote der hochschuleigenen Auswahl bei 2,2. Die Verbesserung ist wohl darauf zurückzuführen, dass im WS 2020/21 ca. 100 Erstsemesterstudierende weniger eingeschrieben wurden als im WS 2019/20. Die geringere Zahl der Einschriebenen ist darauf zurückzuführen, dass die Fakultät weniger Plätze über die Kapazität hinaus angeboten hat.

In den Bachelorstudiengängen beginnen ausweislich der Einschreibungszahlen vom 14.10.2020 zum Wintersemester über 70 Studierende an unserer Fakultät, die teils zugleich im DRiG-Studiengang mit Abschluss erste Prüfung eingeschrieben sind.

II. Propädeutikum

Das Propädeutikum wird nun an die Lage angepasst nicht in Präsenz, sondern online stattfinden. Gleiches gilt für die Einführungswoche.

### III. Seminarplatzvergabe WS 2020/21

Die SP-Seminarplatzbewerbung (Restplätze für Sommersemester '21 und erstmalige Vergabe für WS '21/'22) soll vom 13.01.2021 bis zum 20.01.2021 stattfinden. Im Anschluss werden die Plätze durch das KLIPS-Team vergeben, der Versand der Listen an die Lehrstühle erfolgt voraussichtlich im Laufe der 4. KW 2021. Damit können in der 5. KW (und damit vor Beginn der Klausurphase) Themen an Studierende ausgegeben werden, die einen Restplatz erhalten haben. Studierende, die im WS '20/'21 ein Vorbereitungsseminar bestehen, können an der Vergabe teilnehmen, wenn die Ergebnisse vor Ende der Bewerbungszeit verbucht wurden. Entsprechend ist der Eingang der Ergebnisse im Prüfungsamt im Laufe der 2. KW 2021 wünschenswert.

### IV. „Freiversuchsregelung“

Inwieweit nicht bestandene Prüfungen auch im Wintersemester als nicht unternommen gelten werden, ist vom zuständigen Ministerium bisher noch nicht final entschieden. Es ist allerdings momentan davon auszugehen, dass es so kommen wird.

### V. Lehre im WS 2020/21

Die Lehre wird auf Grund der aktuellen Lage digital stattfinden. Es wird dringend darum gebeten, die Qualität von Altaufzeichnungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern (Ton, fehlende Aufzeichnungen einzelner Vorlesungen etc.), falls diese Verwendung finden sollen. Der Studiendekan lobt Professor *Scheu* und Herrn Dr. *Seiwerth* für ihren großen Einsatz im Rahmen der digitalen Lehre. Herr Dr. *Deckenbrock* fragt nach der aktuellen Regelung in Sachen Aufzeichnung der Zoom-live-Vorlesung. Dies sei in der Vergangenheit an der Universität zu Köln unterschiedlich gehandhabt worden. Der Studiendekan weist darauf hin, dass die Aufzeichnung weiterhin nicht mit den Datenschutzvorgaben vereinbar sei. Professor *Thole* bittet um ein einheitliches Vorgehen an der Fakultät. Professor *von Coelln* hat eine Lösung zur Aufzeichnungsfrage über eine spezielle Kamera-Software gefunden. Herr *Boenigk* wird gebeten, eine Handreichung dazu anzufertigen und zur Verfügung zu stellen.

### VI. Klausuren im WS 2020/21

Wie im Sommersemester sollen die Schwerpunktbereichsklausuren in Präsenz, die übrigen elektronisch („open book“) geschrieben werden.

Für die elektronischen Zwischenprüfungsklausuren ist – abgesehen von den „3/4-Klausuren“ – eine Klausurphase vom 17.-

27.02.2021 vorgesehen; an Weiberfastnacht, Karnevalssamstag, Rosenmontag und Veilchendienstag sind keine Prüfungen geplant. Die Zuteilung der Prüfungsslots durch das E-Prüfungsteam steht – da noch nicht die Bedarfe aller Fakultäten vorliegen – noch aus.

Die Präsenzprüfungen im Schwerpunktbereich werden – ebenfalls wie im Sommersemester – in überschneidungsfreien Pools in zertifizierten Sälen abgenommen. Sie werden nach bisherigem Planungsstand zwischen dem 06.02. (letzte Vorlesungswoche) und dem 22.02.2021 geschrieben werden, die endgültige Terminierung hängt noch von weiteren fakultätsübergreifenden Planungen ab.

Auf Nachfrage von Herrn *Schäfer* wird mitgeteilt, dass die Teilnahme an den nicht versuchsbeschränkten Prüfungen im WS 2020/21 verglichen mit den Vorsemestern massiv angestiegen sei. Teilweise wurden gar doppelt so viele Klausuren angefertigt, als üblich. Eine Übersicht über die Notenverteilung kann zur Zeit noch nicht vorgelegt werden.

Professor *Peifer* bittet die Studierenden nicht nur um Nutzung der Buchungstools, sondern auch darum, reservierte Plätze auch zu nutzen oder frühzeitig zu stornieren. Anderenfalls müssen Buchungssperren verhängt werden. Zudem wird um einen zivilisierten Ton bei der Kommunikation mit dem Bibliotheksteam gebeten. Die Studierenden geben dies mit großem Verständnis weiter.

#### **TOP 4**     Finanzen

Es wird auf die im Vorfeld verschickte Anlage verwiesen.

#### **TOP 5**     Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Juristenausbildungsgesetzes Nordrhein-Westfalen

Die Studierenden sehen die Umgestaltung der Zwischenprüfung kritisch ablehnend. Die Fachschaften werden eine eigene Stellungnahme abgeben. Zum Vortrag in der staatlichen Pflichtfachprüfung möchten die Studierenden sich nicht positionieren.

Die Engere Fakultät nimmt die Stellungnahme des Dekanats zustimmend zur Kenntnis.

#### **TOP 6**     Aktionsplan Inklusion, Ansprechperson Inklusion

Frau *Boosen* stellt den Aktionsplan Inklusion überblicksartig vor. Dieser ist Teil der Strategie Chancengerechtigkeit an der Universität zu Köln und wurde bereits im Januar 2020 durch den Senat verabschiedet. Ziel ist es, Menschen mit Behinderung (Studierende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) zu fördern und bestehende Barrieren abzubauen. Laut Statistik sind 12% der Studierenden an der Universität zu Köln dauerhaft gesundheitlich beeinträchtigt (inkl. psychischer Erkrankungen). Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen keine Zahlen vor. Im Rahmen des Aktionsplans werden Ziele und Maßnahmen in sieben Handlungsfeldern festgelegt: Strategie & Struktur, Gebäude & Campus, Studium & Lehre, Beratung & Service, Forschung, Personal sowie Kommunikation & IT.

Das Prorektorat ruft alle Mitglieder der Fakultät auf, Ideen einzubringen, wie Inklusion an der Fakultät besser gelebt werden kann. Vorschläge nimmt Frau *Boosen*, als Ansprechperson für Inklusion an der Fakultät, gerne entgegen.

**TOP 7**      Masterplan Bau

Es wird auf die im Vorfeld verschickte Anlage verwiesen.

**TOP 8**      Betriebliches Gesundheitsmanagement

Es wird auf die im Vorfeld verschickte Anlage verwiesen.

**TOP 9**      Evaluation der Fakultät: Handlungsbedarfe

Die Evaluation ist gut gelaufen. Das Rektorat möchte sieben Maßnahmen mit der Fakultät vereinbaren, um die Erkenntnisse aus dem Evaluationsprozess umzusetzen.

Das Rektorat schlägt Maßnahmen zu folgenden Punkten vor, die der Dekan jeweils kurz erläutert:

- Maßnahme 1: Stärkung der Einbindung in gesamtuniversitäre Profithemen und kooperativer Formate in der Fakultät,
- Maßnahme 2: Weiterentwicklung der Kompetenzfelder,
- Maßnahme 3: Entwicklung eines Konzepts für studentische Arbeitsplätze sowie eines Konzepts zur Schaffung von Synergien im Bereich der Institutionsbibliotheken,
- Maßnahme 4: Erarbeitung eines Stellenkonzepts und einer Berufsstrategie,

Maßnahme 5: Teilnahme am International Faculty Program,  
Maßnahme 6: Erhöhung des Frauenanteils bei Habilitand\*innen  
und Professor\*innen,  
Maßnahme 7: Konzept des „Hauses der Internationalen Rechte“.

**TOP 10**     Forschungsprojektantrag Cyberrecht

Wird nicht befasst.

**TOP 11**     **Beschluss:** neues externes Berufungskommissionsmitglied in  
den drei zivilrechtlichen Verfahren

Da die zuvor bestimmte Person als Bewerberin in Frage kommt,  
muss ein neues externes Mitglied benannt werden.

Die Engere Fakultät wählt einstimmig die vorgeschlagene Frau  
Professor Dr. *Louisa Specht-Riemenschneider* (Universität Bonn).

**TOP 12**     Verschiedenes

Professor *Schöbener* berichtet aus der Evaluierungskommission.  
Die Evaluationsergebnisse zur digitalen Lehre aus dem Sommer-  
semester 2020 wurden bereits im Rahmen einer Besprechung zur  
digitalen Lehre einem breiten Publikum dargelegt und sind auch  
auf der Webseite verfügbar.

Für das kommende WS 2020/21 wird vorgeschlagen, die Evalua-  
tion der digitalen Lehre zu wiederholen. Die Fakultät nimmt das  
zustimmend zur Kenntnis.

Professor *Schöbener* berichtet darüber hinaus über die Absichten  
des Prorektorats für Lehre und Studium, dass im Rahmen der Pi-  
lotphase zur Systemakkreditierung im LL.M.- Studiengang für im  
Ausland graduierte Juristen sowohl der Studiengang, die Module  
als auch die Lehrveranstaltungen zur Evaluation anstehen. Pro-  
fessor *Schöbener* weist darauf hin, dass dies auf Grund der Spe-  
zifika des Studienganges nicht ganz einfach sein wird und nicht  
beide Evaluationen (digitale Lehre und Pilotstudiengang) neben-  
einander zu stemmen sein werden.

Professor Dr. Dr. h.c. Ulrich Preis  
Dekan

Jens Schumacher  
Protokollführer